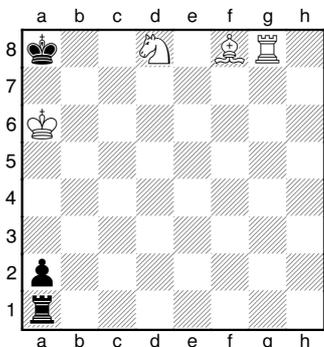




### 1. O. Petersen

Dagbladet 1957



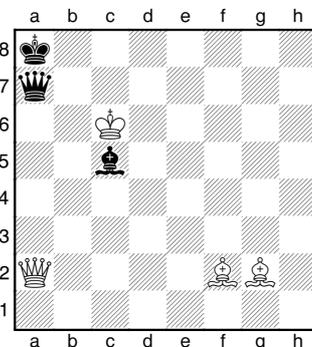
4+3

# 2 (2 Punkte)

Nur Lösungszug angeben

### 2. O. Saks

Kudeshnik, 1991



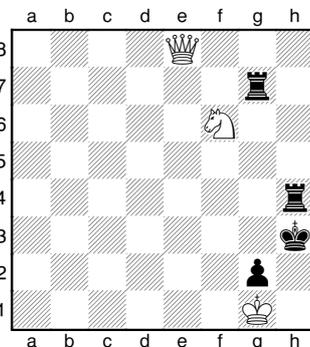
4+3

# 3 (4 Punkte)

Lösungszug/  
Varianten bis incl. 2.Zug v. weiß

### 3. J. Breuer, W. Speckmann

Schach-Express 1940



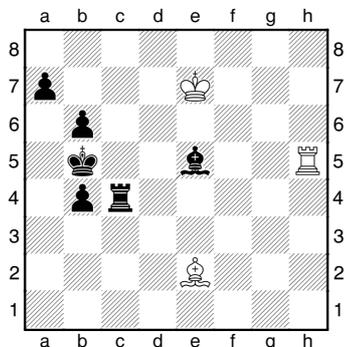
3+4

# 4 (9 Punkte)

Lösungszug/Drohungen/  
Varianten bis incl. 3.Zug v. weiß

### 4. Wichard v. Alvensleben

Neufassung zu Schach Aktiv 11/96



3+6

**h#2, 2 Lösungen** (6 Punkte)

Hilfsmatt, Schwarz beginnt,  
2 vollständige Varianten

#### Aufgabe 1: (#2)

1. Sf7

#### Aufgabe 2: (#3)

1. Dg8+ 1. ... Db8 2. Kxc5+ Ka7 3. Da2#  
1. ... Lf8 2. Dxf8+ Db8 3. Kd7#

#### Aufgabe 3: (#4)

1. Db8 droht Dh2#  
1. ... Tg3 2. Dc8+ Thg4 3. Df5 Tg3~/Kh4 4. Dxc4#/Dh5#  
2. ... Tgg4 3. De6 Th4~/Kg3 4. Dxc4#/De3#

#### Aufgabe 4: (h#2, 2 Lösungen)

1. Ka5 Th1 2. Td4 Ta1#  
1. Ka6 Lg4 2. Lc7 Lc8#

## Martin Söllig verteidigt Lösemeister-Titel und siegt zum fünften Mal

Als einziger von 17 Lösern erreichte Martin Söllig (SC Bad Salzdetfurth) die volle Punktzahl (21 Punkte). Auch wenn beim Problemschach jeder für sich die Aufgaben löst, kann mir hier ruhigen Gewissens davon sprechen, dass er das Löserfeld beherrscht hat. Somit hat Martin Söllig verdient seinen Titel verteidigt und konnte zum insgesamt fünften Mal den Titel „Niedersächsischer Lösemeister“ erringen.

Im Problemschach ist es bei Mattaufgaben selten, dass im ersten Zug Schach gegeben wird. Doch hier war es bei der zweiten Aufgabe der Fall. Vom Ersteller der Lösemeisterschaft keineswegs beabsichtigt, brachte dies die erfahrenen Löser im Turnier ins Straucheln – andere fanden hier die Lösung schnell.

Wie im Vorjahr wurde Mitfavorit Sven-Hendrik Loßin (Schachdrachen Isernhagen, 15 P.) zweiter. Der noch junge Ole Reichelt (Hamelner SV, 12 P.) zeigte sein Talent und wurde dritter. Als einziger neben Martin Söllig löste er die schwierige dritte Aufgabe vollständig – mit ihm wird in Zukunft sicher bei der Titelvergabe zu rechnen sein. Der russische Problemkomponist Alexander Izrailev (Hannover 96, 11 P.) erreichte den vierten Platz.

Auch beim Problemschach spielt offenbar die Tagesform eine große Rolle – so kam der Lösemeister des Schachbezirkes III/Süd-niedersachsen, Fabian Tenne, abgeschlagen ins Ziel.

Die vollständige Tabelle:

Pl.	Name	Verein	Punkte	
1.	Söllig, Martin	SC Bad Salzdetfurth	21	
2.	Loßin, Sven-H.	Schachdrachen Isernhagen	15	
3.	Reichelt, Ole	Hamelner SV	12	
4.	Izrailev, Alexander	Hannover 96	11	
5.	Freitag, Christian	SV Gifhorn	9	
6.	Mörke, Niklas	SC Bad Salzdetfurth	6	59 min
7.	Davydov, Mihail	SK Neustadt	6	60 min
	Hoke, Adrian	GW Parnsen	6	60 min
9.	Oberbacher, Michael	SC Braunsch. Gliesmarode	4	59 min
10.	Baldauf, Karsten	SV Bad Bevensen	4	60 min
11.	Hoke, Joshua	GW Parnsen	3	
	Tenne, Fabian	SK Gronau	3	
13.	Pölig, Jürgen	Caissa Wolfenbüttel	2	47 min
14.	Henke, Wolfgang	SV Osterode-S.	2	48 min
15.	Knobloch, Trutz von	SK Rinteln	2	57 min
16.	Homann, Christoph	GW Parnsen	1	58 min
17.	Knobloch, Tizian Von	SK Rinteln		